

Polizeistreifen hatten einiges zu tun

Unter Drogen und Alkohol - zahlreiche fahruntaugliche Pkw-Fahrer aus dem Verkehr gezogen

Hameln (wbn). Es ging Schlag auf Schlag: Am Wochenende wurden zahlreiche Autofahrer aus dem Verkehr gezogen, die unter dem Einfluß von Drogen oder Alkohol gestanden sind.

In einem Fall wurden 2,82 Promille Atemalkohol ermittelt. Hier der Polizeibericht aus Hameln: Am Sonntag, dem 13.02.2011, gegen 5:00 Uhr, stoppten Einsatzbeamte der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden im Rahmen einer Verkehrskontrolle auf der Pyrmonter Straße in Hameln einen PKW. Bei der Überprüfung nahmen die Beamten Alkoholgeruch in der Atemluft des 39-jährigen Fahrzeugführers wahr. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,10 Promille. Auf der Dienststelle wurde bei dem aus Bartrup stammenden Mann eine Blutprobe entnommen. Der Führerschein wurde sichergestellt.

Fortsetzung von Seite 1

Das Führen von fahrerlaubnispflichtigen Fahrzeugen wurde dem Mann untersagt. Zur gleichen Zeit, nur wenige Straßen entfernt, kontrollierten Polizeibeamte einen 21-jährigen Fahrzeugführer. Auch bei dem Coppenbrügger stellten die Beamten Alkoholgeruch in der Atemluft fest. Der 21-Jährige führte einen Atemalkoholtest durch. Das Ergebnis 1,0 Promille. Nur knapp 20 Minuten zuvor fiel einer weiteren Funkstreifenbesatzung im Bereich des Bahnhofsplatz in Hameln ein blauer Mazda auf. Die Polizeibeamten stoppten das Fahrzeug und überprüften dieses. Hierbei stellte sich heraus, dass der 27-jährige Fahrzeugführer keinen Führerschein besaß und zudem unter Alkoholeinfluss stand.

Der durchgeführte Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,30 Promille. Auch der 27-jährige Hannoveraner wurde zwecks Blutentnahme zur Dienststelle verbracht. Ebenfalls am Sonntag wurden bei zwei weiteren Fahrzeugführern eine Blutprobe entnommen. Bei einem 26-jährigen Mann aus Stukenbrock stellten die Polizeibeamten nach einem Drogenvortest fest, dass dieser

16. Februar 2011 - Mit Drogen und Alkohol am Steuer

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 16. Februar 2011 um 11:17 Uhr

unter dem Einfluss von berauschenden Mitteln stand. Auch bei einem, einige Stunden später kontrollierten, 45-jährigen Paderborner konnte im Rahmen einer Verkehrskontrolle eine Drogenbeeinflussung festgestellt werden. Beiden Fahrzeugführern wurde die Weiterfahrt untersagt. Am Vortag (Samstag) wurden Einsatzbeamte der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden zu einem Verkehrsunfall gerufen. Der 45-jährige Hamelner stieß beim Vorbeifahren mit seinem PKW gegen ein anderes Fahrzeug.

Bei dem Unfallverursacher stellten die Beamten mittels eines Vortest wiederum eine Drogenbeeinflussung fest. Genau fünf Stunden später stoppten Polizeibeamten in Bad Münder einen 26-jähriger Fahrzeugführer. Auch dieser Mann stand unter dem Einfluss von berauschenden Mitteln. Bereits am Freitag, gegen 17:28 Uhr, versuchte eine 41-jährige Fahrzeugführerin mit ihrem PKW auf der Ohrschen Landstraße zu wenden. Hierbei fuhr sie, vermutlich aufgrund ihres alkoholisierten Zustands, in einen angrenzenden Straßengraben. Der durchgeführte Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,82 Promille. Auch die 41-jährige Hamelnerin wurde zur Polizeidienststelle verbracht, wo ihr anschließend eine Blutprobe entnommen wurde. Der Führerschein wurde sichergestellt.